

JETZT IN DEUTSCHLAND IM KINO:



Ungefiltert eingeatmet: Die Wahrheit über das Aerotoxische Syndrom

D 2015, R: Tim van Beveren, 118 min., DCP

Dieser Film ist die erste investigative Dokumentation ihrer Art über eine der Schattenseiten einer ansonsten glamourösen Industrie. Er beschäftigt sich mit dem mysteriösen Tod eines britischen Piloten, schwer verletzten Flugbegleitern und Passagieren, Vertuschungen und Beinahe-Katastrophen:

Ungefiltert eingeatmet: Die Wahrheit über das Aerotoxische Syndrom betrachtet die teilweise schleichenden Vergiftungen, die durch gefährliche chemische Zusatzstoffe in Triebwerksölen moderner Düsenflugzeuge hervorgerufen werden und die in die Atemluft der Flugzeugkabine gelangen können. Die meisten Reisenden wissen nicht, dass die Luft, die sie an Bord einatmen, direkt und ungefiltert aus den Triebwerken stammt. Schon sehr lange stehen diese Stoffe im Verdacht irreversible Nervenschädigungen auslösen zu können.

Seit mehr als sieben Jahren recherchiert der preisgekrönte ehemalige ARD Autor, Journalist und Filmemacher Tim van Beveren dieses für Fluggesellschaften und Flugzeughersteller unangenehme Thema. Sein Film wurde im Oktober 2015 auf dem internationalen Great Lakes Film Festival in Pennsylvania, USA als **besten Dokumentarfilm im Wettbewerb** ausgezeichnet.

Für den Film interviewte er Insider, Wissenschaftler, Mediziner, Ingenieure, Besatzungsmitglieder und Augenzeugen. Über zwei Jahre lang hat der Filmemacher auch die forensisch-pathologischen Untersuchungen in die mysteriösen Todesumstände des British Airways Piloten Richard Westgate († 2012) mit der Kamera begleitet. Der Pilot hatte seinen Körper der Wissenschaft vermacht, was es erstmalig ermöglichte die Auswirkungen des „Aerotoxischen Syndroms“ zu erforschen und Erkenntnisse zu festigen. Das Ergebnis dieser Untersuchung und die Besorgnis des Leichenbeschauers Ihrer Majestät der Queen wurden kürzlich erst Gegenstand ausgeweiteter Medienberichterstattung in Grossbritannien und den USA.

Während Vertreter der Luftfahrtindustrie immer noch standhaft die Existenz des „Aerotoxischen Syndroms“ leugnen, reiste van Beveren während seiner Recherchen und der Produktion dieses Films einmal um die Welt: von Berlin nach London, Paris, Amsterdam, Glasgow, Sydney, Los Angeles, Seattle und nach Vancouver. Sein alarmierendes Fazit: jeder, der sich an Bord eines Flugzeuges begibt, kann jederzeit Opfer eines vermeidbaren – Gesundheitsrisikos werden.

Nun ist es an der Zeit zu handeln.

Mo 18.01.2015, 20 Uhr: Berlin
filmkunst66, Bleibtreustr. 12, 10623 Berlin

mit anschließender Diskussion in Anwesenheit des Regisseurs, Robert Hengster (Verdi), Cpt. Jörg Handweg (Vereinigung Cockpit) & Markus Tressel (MdB Bündnis90/die Grünen)

Weitere Termine:

Mi 20.01.2016, 17 Uhr **sowie**

NUR So 24.01.2016, 12 Uhr (original engl. Version - "Directors Cut" mit dt. Untertiteln)

<http://www.ungefiltert-eingeatmet.de>

<http://www.facebook.com/Ungefiltert-eingeatmet->

[800890809958826/](https://www.youtube.com/watch?v=800890809958826/)

Film TEASER:

<http://youtu.be/kEY2j09Io7M>